Gemeinsame Presseerklärung

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

BKK Landesverband Mitte – Regionalvertretung Sachsen und Thüringen

IKK classic

Knappschaft – Regionaldirektion Frankfurt/Main

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) –Landesvertretung Thüringen

Erfurt, 1. Juli 2021

Kassen in Thüringen unterstützen ambulante Hospizarbeit mit insgesamt rund 3,47 Millionen Euro

Auch in diesem Jahr unterstützen die gesetzlichen Krankenkassen in Thüringen - AOK PLUS, die Betriebskrankenkassen, die IKK classic, die Knappschaft, die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sowie die Ersatzkassen - die 30 ambulanten Hospizdienste (davon 6 Kinderhospizdienste) im Freistaat mit insgesamt 3.468.804 Euro. Damit liegt die Fördersumme rund 10 Prozent über dem Vorjahr.

Die Fördermittel sind unter anderem für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der vielen ehrenamtlichen Helfer, welche die sterbenden Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie die Familien in diesem Prozess begleiten. Die Ehrenamtlichen werden dabei von qualifizierten Fachkräften auf diese verantwortungsvolle Tätigkeit vorbereitet und in der Begleitung kontinuierlich unterstützt. Im Freistaat leisteten letztes Jahr 1.427 qualifizierte ehrenamtliche bei 1.601 todkranken Menschen Sterbebegleitung.

Seit 2016 unterstützen die Kassen auch bei den Sachkosten. Hospizdienste können so etwa die Förderung der Miete, von Büromaterial oder Fahrkosten bei den Kassen beantragen. In diesem Förderjahr wurden auch Ausgaben für Coronaschutzmaßnahmen berücksichtigt.

Die beteiligten Kassen würdigen damit das wichtige und hervorragende ehrenamtliche Engagement der Hospizinitiativen in Thüringen.